



Gemeinde Tutzing

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES UMWELT-, ENERGIE UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.12.2024
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 18:28 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Tutzing

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Ludwig Horn

Ausschussmitglieder

Barbara Doll

Caroline Krug

Christine Nimbach

Thomas Parstorfer

ab 17:09 Uhr zu TOP 4 Ö

Claus Piesch

Florian Schotter

Dr. Thomas von Mitschke-Collande

Dr. med. Joachim Weber-Guskar

ab 17:02 Uhr zu TOP 2 Ö

Stellvertreter

Bernd Pfitzner

Verwaltung

Vanessa Rügemer

Sophia Schmaus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Flora Weichmann

Ludwig Horn
Erster Bürgermeister

Vanessa Rügemer
Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Genehmigung öffentlicher Sitzungsniederschrift | 2024/595 |
| 2 | Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | 2024/596 |
| 3 | Bericht über Stromerzeugung und Nutzung | 2024/603 |
| 4 | Energie- und CO2-Bilanz Gemeinde Tutzing 2022 | 2024/552 |
| 5 | Seethermie – Erfolgreicher Antrag auf Förderung einer BEW-Förderung (Machbarkeitsstudie) | 2024/604 |
| 6 | Leitsysteme, Wegweiser und Schaukästen | 2024/602 |
| 7 | Verkehrssituation Unterzeismering | 2024/607 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen, Verschiedenes | 2024/597 |

Erster Bürgermeister Ludwig Horn eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Energie und Verkehrsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung öffentlicher Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses vom 26. November 2024 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn gibt den Tagesordnungspunkt „Anliegen zur Verkehrsentslastung vom Oktober 2024“ bekannt:

Von Anwohnern erhielten die Gemeinderatsmitglieder im Oktober 2024 ein Anliegen zur Verkehrsentslastung für das Tutzinger Ortszentrum.

Dabei wurden folgende Problematiken geschildert:

1. Die Krankenwägen verlassen im Sommer oft im 10-Minuten-Takt das Tutzinger Krankenhaus und schalten das Martinshorn dabei direkt ein. Dies stellt anscheinend eine völlig unnötige akustische Belastung sowie Verkehrsstörung dar.
Lösungsvorschlag: Rettungswägen fahren ohne Sirene und schalten diese erst in der Hauptstraße ein.
 - Das Martinshorn dient zum Freihalten des Rettungsweges und ist deshalb essenziell für den Schutz von Leib und Leben der Bürger, was im überragenden Gemeinschaftsinteresse steht. Hierbei hat die Gemeinde keine rechtliche Handhabe.
2. In den Zeiten von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr stehen die Elterntaxis vor dem Gymnasium und in der Bahnhofstraße. Diese stellen sich vor die Grundstückseinfahrten, auf Privatgrundstücke und stellen ihre Fahrzeuge im absoluten Haltverbot ab, um die Kinder in die Schule zu bringen oder abzuholen.
Lösungsvorschlag: Die Gemeinde soll Personal zur Verfügung stellen, um den ruhenden Verkehr während der Zeit zu kontrollieren.
 - Elterntaxis sind leider nicht vermeidbar. Es wurde bereits ein absolutes Haltverbot in diesem Bereich errichtet. Die Verwaltung bittet die Polizei Starnberg um Kontrolle und weist auf die Situation hin. Zudem wird der Zweckverband für Kommunale Dienste Oberland zur einmaligen Schwerpunktkontrolle angefragt.
3. Die Höchstgeschwindigkeit in der Bahnhofstraße wird vor allem von Motorradfahrern nicht eingehalten.
Lösungsvorschlag: Anbringung von drei Schwellen in der Bahnhofstraße.

- Es werden an zwei Stellen in der Bahnhofstraße TOPO-Boxen aufgehängt. Damit die Standorte priorisiert werden können, um zu prüfen, bei welcher Stelle die Überschreitung am höchsten ist. Diese Stelle könnte ein möglicher Standort für eine Tempohemmschwelle werden.
4. Die Ein- und Ausfahrt des Privatparkplatzes der Artemed Klinik über die Bahnhofstraße behindert den Verkehr und führt zu gefährlichem Verkehrsstau.
Lösungsvorschlag: Die Zufahrt soll über die Hauptstraße erfolgen.
- Am 25.09.2002 wurde der Genehmigungsbescheid vom Landratsamt Starnberg für diesen Parkplatz erlassen. Eine Zufahrt von der Hauptstraße ist aufgrund der Höhenunterschiede von Straße zu Parkplatz nicht möglich.
5. Die Bräuhausstraße soll für beide Seiten geöffnet werden, damit die Straße zur Verkehrsentslastung dient. Dafür soll die Straße verbreitert werden.
Lösungsvorschlag: Der dafür benötigte Grund soll von den Eigentümern der Hausnummern 9 und 14 eingezogen werden.
- Bräuhausstraße:
 - Nebenstraße
 - nicht für den überörtlichen Verkehr geeignet
 - „6 t“ Tonnagenbeschränkung
 - teilweise Einbahnstraße
 - benötigte Straßenbreite nicht vorhanden
 - viel Fußgängerverkehr (Schule/Busverkehr etc.)
 - kritischer Straßenzustand
 - Der dafür benötigte Grund soll von dem Eigentümer abgelöst werden. Hierzu führt die Verwaltung Gespräche.
6. Ableitung des Straßenverkehrs entlang des Beringerweges zur Traubinger Straße für eine Verkehrsentslastung.
Lösungsvorschlag: Die Parkplätze am Beringerweg sollen mit Haltverbot ausgestattet werden, damit die benötigte Straßenbreite vorhanden ist.
- Die Parkplätze sind essenziell für den Bahnverkehr. Zudem ist die genannte Umleitungsstrecke nicht für den Durchgangsverkehr geeignet.
 - Beringerweg & Traubinger Straße:
 - Nebenstraßen
 - nicht für den überörtlichen Verkehr geeignet
 - Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t
 - Höhenbeschränkung 4,40 m
 - viel Fußgängerverkehr (Schule/Busverkehr etc.)
 - kritischer Straßenzustand
 - Ein Teil des Beringerweges (Parkplatz) gehört nicht der Gemeinde Tutzing.
 - Im Jahr 2027 sollen neue Verkehrszählungen für das gesamte Gemeindegebiet Tutzing stattfinden. Damit eine neue Verkehrsstatistik und Verkehrsbewertung vorliegt.
7. Ableitung des Straßenverkehrs von der Lindemannstraße Richtung Beringerweg über Traubinger Straße durch das Waldgebiet zur B 2.
Lösungsvorschlag: Die Gemeinde soll die Möglichkeiten der Straßenführung rasch einholen.
- Die genannte Umleitungsstrecke ist nicht für den Durchgangsverkehr geeignet.
 - Beringerweg & Traubinger Straße:

- Nebenstraßen
 - nicht für den überörtlichen Verkehr geeignet
 - Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t
 - viel Fußgängerverkehr (Schule/Busverkehr etc.)
 - kritischer Straßenzustand
 - Sackgasse
 - gesperrte Straße inklusive Schranken
 - Waldgebiet -> Wander- und Radwege
- Im Jahr 2027 sollen neue Verkehrszählungen für das gesamte Gemeindegebiet Tutzing stattfinden. Damit eine neue Verkehrsstatistik und Verkehrsbewertung vorliegt.

zur Kenntnis genommen Anwesend: 9

Abstimmungsvermerke:

Ausschussmitglied Herr Dr. med. Joachim Weber-Guskar betrat um 17:02 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 3 Bericht über Stromerzeugung und Nutzung

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn stellt die Berichterstattung des Landratsamtes Starnberg über die Stromerzeugung und -nutzung innerhalb der Gemeinde Tutzing und des Landkreises vor.

zur Kenntnis genommen Anwesend: 9

TOP 4 Energie- und CO2-Bilanz Gemeinde Tutzing 2022

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn stellt die detaillierte Energie- und CO2-Bilanz der Gemeinde Tutzing von dem Jahr 2022 vor.

zur Kenntnis genommen Anwesend: 10

Abstimmungsvermerke:

Ausschussmitglied Herr Thomas Parstorfer betrat um 17:09 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 5 Seethermie – Erfolgreicher Antrag auf Förderung einer BEW-Förderung (Machbarkeitsstudie)

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für die Seethermie in der Gemeinde Tutzing von dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eingegangen ist. Dieser wurde für die Umsetzung der Maßnahmen für die Machbarkeitsstudie erfolgreich bewilligt. Zudem teilte Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn den ungefähren Zeitablauf und die weiteren Schritte des Projektes mit.

zur Kenntnis genommen Anwesend: 10

TOP 6 Leitsysteme, Wegweiser und Schaukästen

Beschluss:

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beauftragt den Mobilitätsarbeitskreis mit der Priorisierung der Standorte für die Errichtung des Gewerbe- und Fußgängerleitsystems. Die finanziellen Möglichkeiten, wie viele Standorte im Jahr umgesetzt werden können, werden aktuell in den Haushaltsberatungen festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Beschluss:

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Informationsschaukästen ersatzlos durch den Bauhof entfernt werden sollen.

mehrheitlich beschlossen Ja: 9 Nein: 1 Anwesend: 10

TOP 7 Verkehrssituation Unterzeismering

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Ludwig Horn stellt die ausgearbeiteten Planungen bzw. Vorschläge des Mobilitätsarbeitskreises in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Verkehrssituation in Unterzeismering vor.

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die vorliegende Skizze mit ein paar Änderungen bzw. Anmerkungen (Versetzung der Querungshilfe für Fußgänger auf Höhe „Unteranger“ Richtung Norden „An der Leiten“; Prüfung auf Versetzung des Ortsschildes außerhalb der geschlossenen Bebauung und Prüfung von Fahrbahnverengungen für die Ortseingänge) für weiterführende Abstimmungen an die beteiligten Fachbehörden weitergeleitet werden soll. Diese sollen den Antrag prüfen und Priorisierungen der gewünschten Maßnahmen vornehmen.

mehrheitlich beschlossen Ja: 9 Nein: 0 Anwesend: 10

Abstimmungsvermerke:

Ausschussmitglied Frau Christine Nimbach verlässt den Sitzungssaal von 18:18 Uhr bis 18:23 Uhr.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen, Verschiedenes

Beschluss:

Aus der Mitte des Ausschusses kam der Appell an die Bewohner der Gemeinde Tutzing und an die Presse, dass an Silvester beim Böllerschießen auf die Umwelt und die Tiere geachtet werden sollte.

Zudem wurden folgende Fragen des Ausschusses an die Verwaltung über die aktuelle Verkehrsführung nach Öffnung der Hauptstraßensanierung gestellt und beantwortet:

- Was passiert mit der Einbahnstraßenregelung der Hallbergerallee?
 - Die Hallbergerallee wird wieder eine Einbahnstraße.
- Was passiert mit der Einbahnstraßenregelung der Greinwaldstraße?
 - Die Greinwaldstraße wird wieder eine Einbahnstraße.
- Warum stehen teilweise Absperrschranken an den Gehwegen?
 - Die Absperrschranken schützen die Fußgänger von der Fahrbahn, da teilweise die Gehwege noch nicht ordnungsgemäß abgesichert sind.

- Die neu errichtete Lichtsignalanlage führt zu Stauungen. Wie ist der Signallageplan?
 - Die Verwaltung wird diese Frage zuständigkeitshalber an das Staatliche Bauamt Weilheim mit der Bitte um Prüfung weiterleiten.

zur Kenntnis genommen Anwesend: 10

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Ludwig Horn um 18:28 Uhr die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Energie und Verkehrsausschusses.